



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

An die
SPD Stadtratsfraktion
Rathaus
80313 München

Datum
24.08.2016

Ausbau des Ganztagsangebotes – Darstellung der Personalausstattung im Bereich Sekretariat

Antrag Nr. 14-20 / A 00776 von StRin Birgit Volk, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Cumali Naz vom 16.03.2015, eingegangen am 16.03.2015

Sehr geehrte Frau Stadträtin Volk,
sehr geehrte Frau Stadträtin Schönfeld-Knor,
sehr geehrte Frau Stadträtin Dietl,
sehr geehrte Frau Stadträtin Abele,
sehr geehrter Herr Stadtrat Naz,

für die gewährte Fristverlängerung bis 31.07.2016 zur Beantwortung Ihres Antrages möchten wir uns bedanken.

Sie haben in Ihrem Antrag gebeten, dass das Referat für Bildung und Sport die aktuelle Personalausstattung an den städtischen Schulen im Bereich der Sekretariate darstellt. Aufgrund des Ganztagsausbaus soll gewährleistet werden, dass die Ausstattung mit ausreichend Sekretariatspersonal sichergestellt ist. Wenn es erforderlich ist, sollen die Kapazitäten dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

Ich teile Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Die aktuelle Personalausstattung der Sekretariatskräfte im Bereich der städtischen Gymnasien und Realschulen ist aus unserer Sicht sachgerecht und gemäß des vom POR-anerkannten aktuellen Bemessungsschlüssels sichergestellt. Die personalbetreuende Stelle und der Geschäftsbereich Allgemeinbildende Schulen überprüfen jedes Jahr anhand der gemeldeten

Abteilung RBS-GL
Telefon: (089) 233 – 8 35 47
Telefax: (089) 233 – 8 40 90
Bayerstraße 28, 80335 München

Schülerzahlen, ob die Personalausstattung noch sachgemäß ist und passen diese nach Bedarf an.

Im Jahr 2014 erfolgte eine Anpassung des Bemessungsschlüssels für Sekretariatskräfte im Bereich der Realschulen und Gymnasien, aufgrund neuer Aufgaben und komplexerer Tätigkeiten. Ein großes Themenfeld war unter anderem die Einführung des Ganztagsunterrichts und damit verbundene zusätzliche Aufgaben, wie beispielsweise die Betreuung der Schüler bis 16 Uhr und die Abwicklung der Essensbestellungen. Der gesamte Mehraufwand wurde mit 20 % beziffert. Die Tätigkeiten für den Ganztagsunterricht umfassen nach Rücksprache mit dem Geschäftsbereich Allgemeinbildende Schulen etwa 15 %. In der Folge wurde die Personalausstattung überprüft und festgestellt, dass an insgesamt 13 Schulen ein Mehrbedarf besteht. Dieser wurde durch Stellenzuschaltungen an den Schulen kompensiert.

Der Ausbau des Ganztags läuft weiter, bisher befinden sich knapp die Hälfte der Schüler_innen der städtischen Gymnasien und Realschulen in einem Ganztagsangebot. Bei vermehrten Meldungen der Schulen nach zusätzlichen Personalressourcen zur Erledigung der Aufgaben im Rahmen des Ganztags, kann zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute Betrachtung der Sekretariatsausstattung sinnvoll sein.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Zurek